

## 102. Newsletter der Galerie Ruhnke Potsdam vom 15.4.2013



GalerieRuhnke

zeitgenössische  
moderne  
Kunst

- **Einladung: "Zur neuen Ästhetik des Aktes"**
- **Frühlingsfest: Mit alten Steinen und neuen Skulpturen**
- **Zeigen Sie es uns: Ihr Lieblingskunstwerk!**
- **Ausstellungstipp: "Daumier ist ungeheuer!"**
- **Zitat**
- **Informationen**
- **Impressum**



Ulla Walter, "Nackt", 2012, Beton und Öl auf Leinwand

**"Die Farben haben wieder Lust auf nackt"** Zur neuen Ästhetik des Aktes

Dies ist das Thema einer Veranstaltung, zu der die Galerie zu

**Freitag, 26.4.2013, 19 Uhr** einlädt.

Die Künstlerin [Ulla Walter](#) berichtet aus ihrer Arbeit und versucht die folgenden oder andere Fragen zu beantworten:

Hat Aktmalerei durch die neuen digitalen Medien und die quasi ungebremste Verbreitung von Pornografie eine neue Bedeutung bekommen? Was macht ein Aktporträt mit dem Porträtierten? Welche Rolle spielten Akte in der Kunstgeschichte? Wie entsteht ein Akt künstlerisch? Warum soll ein/e Künstler/in Aktzeichnen können? Der Akt - die Kunst der Schamlosigkeit?

Eintritt: 7 Euro (ermäßigt 4 Euro), [Anmeldungen](#) erbeten.



Michel Ernst, "Kleine Raumschwinge", 2008,  
kinetische Eisenskulptur mit Stein,  
530x105x80 cm

### Frühlingsfest mit alten Steinen und neuen Skulpturen

Zum Frühlingsfest lädt der [Verein Findlingsgarten](#) Seddiner See e.V.

zu **Samstag dem 27.4.13 von 10 bis 16 Uhr** ein.

Es gibt Führungen durch den Findlingsgarten und die Skulpturenausstellung, Steinmetzarbeiten werden demonstriert, bearbeitete und rohe Findlinge können gekauft werden. Außerdem findet eine Pflanzentauschbörse statt. Neu im Findlingsgarten ist eine Skulptur von [Michael Ernst](#), einem Bildhauer aus Weimar (siehe Bild).

Die von unserer Galerie ausgestellten Skulpturen und weitere Informationen über die Ausstellung gibt es [hier](#).



### Über Kunst lässt sich gut streiten

Zeigen Sie es uns: Ihr Lieblingskunstwerk! Kunstwerke lösen oft kontroverse Diskussionen aus: Was dem einen gefällt, kann die andere überhaupt nicht begeistern. Über Kunst lässt sich trefflich streiten. Und das ist gut so! Welches ist Ihr Lieblingskunstwerk? Schicken Sie uns eine Datei mit einem Foto des Bildes oder der Skulptur, die Ihnen am besten gefällt - ganz gleich, ob es bei Ihnen zu Hause hängt oder im Museum zu sehen ist. Dazu wünschen wir uns ein paar Sätze von Ihnen, warum dieses Kunstwerk Ihr Favorit ist. Alle Einsendungen werden von der [AG Gegenwartskunst](#) Potsdam ausgestellt bei der "[Stadt für eine Nacht](#)" in der Schiffbauergasse am 22. und 23. Juni 2013. An der Diskussion wollen wir die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung beteiligt.

**Mehr Informationen und Einsendungen** (bitte bis zum 31. Mai 2013):

AGK c/o. Galerie Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam

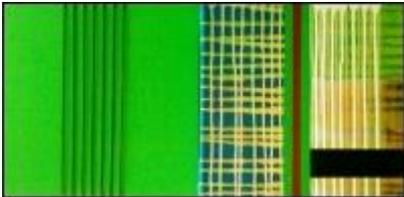
Tel.: 0331.5058086, Mobil: 0157729582104, E-Mail: [galerie-ruhnke@potsdam.de](mailto:galerie-ruhnke@potsdam.de)



Honoré Daumier, "Singender Geiger (Violiniste Chantant)", Feder Kreide laviert, Sammlung Walther Ev René Scharf

### Ausstellungstipp: "Daumier ist ungeheuer!"

Honoré Daumier (1808-1879) gehört zu den Großen der französischen Malerei. Max Liebermann sagte: "Daumier ist ungeheuer! ... Er ist das große Genie!" Der Künstler ist vor allem durch seine politischen Karikaturen bekannt: herausfordernd in republikanischem Geist, tragische Allegorien auf den Krieg, Schilderungen des modernen Pariser Lebens, Spottbilder auf die enge Welt der resignierten Kleinbürger. 4000 Kompositionen hat er in 40 Jahren geschaffen und kein aktuelles Thema auslassen. Die Ausstellung der "[Stiftung Brandenburger Tor](#)" ist im einstigen Haus Max Liebermanns am Pariser Platz in Berlin noch bis zum 2.6.2013 zu sehen. Neben der Grafik werden auch Gemälde, Handzeichnungen, Bronzen gezeigt.



### Zitat:

"In der Kunst gilt nur die Überwindung der Norm, also die Nicht-Norm, die Entartung: mit ihr fängt Kunst überhaupt erst an zu tönen, zu leuchten, zu sein."

Hans Werner Henze (1926 - 2012)

[Arno C. Schmetjen](#), aus der Serie "KUNST trifft STOFF", 2012, Acryl, Ökreide, CFK-Fäden auf Leinwand und Holztableau, 30 x 60 cm



### Informationen:

Die Galerie hat eine [Skulpturenausstellung](#) im Findlingsgarten am Seddiner See. Die Galerie ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Gegenwartskunst in Potsdam ([AGK](#)). Von der AGK wird ein "Neuer Kunstkalender ([NKK](#))" herausgegeben. Die Galerie kooperiert mit [guer.KULTUR e.V.](#) Potsdam. Für unsere Gäste und andere Potsdam Besucher steht eine [Ferienwohnung](#) zur Verfügung. Die Galerie teilt sich die Ausstellungsräume mit der Produzentengalerie M des [BVBK](#).

[Gisela von Bruchhausen](#), "CONCENTUS II", 2012, Stahl, verzinkt, bemalt, MdF, (Wandarbeit 7 - teilig), 130 x 370 x 29 cm



### Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-5058086 und 01577-2958104,

Bitte antworten Sie nicht auf diese Nachricht. Hier erreichen Sie unsere Galerie per [E-Mail](#). Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Versand dieses Newsletter am 15.4.2013.